

Gesänge

zur Grundsteinlegung der Polytechn.

Schule in Aachen

1865

1¹

Na

5518

1 MM 5518

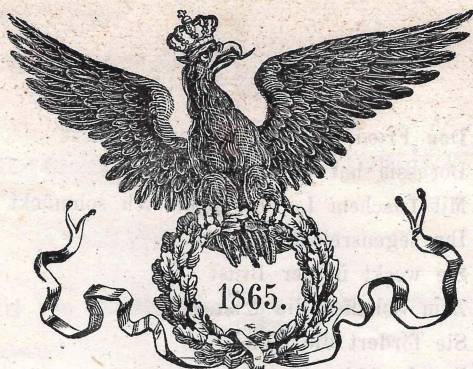
Bibliothek der Technischen
Hochschule Aachen

Geschenk
von Herrn Dr. iur.
Steinbrecht, Aachen

M 5518

g. 1940.238

HB, Ra



Hymne

zur

Begrüssung Ihrer Majestäten

bei der

Grundsteinlegung zur polytechnischen Schule

in

AACHEN

am 15. Mai 1865.

BIBLIOTHEK
DER
TECHN. HOCHSCHULE
AACHEN



in Friedenstempel steigt empor
Auf Aachens reichen Auen,
Des Landes Herrscher ihn erkor
Als Denkmal hehr zu schauen.
Er mahnet mit Macht,
Vorbei ist die Nacht,
Die vormals dies Land
Mit Fesseln umwand.
Weithin es schallt mit Allgewalt:
Du Volk am Rhein so treu
Der neuen Zeit dich freu.

Den Frieden, der uns lang beglückt
Borussia hat erhalten,
Mit frischem Lorbeer heut sich schmückt
Ihr segensreiches Walten.
Sie weckt in der Brust
Zum Schaffen die Lust
Sie fördert die Kunst
Durch eifrige Gunst
Drum laut es schallt mit Allgewalt:
Erglänze nah und fern
Du schöner Zollernstern.

Begeistert unser Lied ertönt,
Die Herzen dankbar glühen
Dem König, der mit Ruhm gekrönt
Dies Werk hier heisst erblühen.
Im äussersten West
Beschirmt er uns fest,
Und Preussen mit Macht
Am Rheine hält Wacht.
Weithin es schallt mit Allgewalt:
Dem König Preis und Dank
Aus vollem Herzensdrang.

Dr. Milz.

Während Unterzeichnung der Urkunde.

Festgesang „An die Künstler“

nach Schillers Gedicht

componirt von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**



Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben,

Bewahret sie!

Sie sinkt mit euch!

Mit euch wird sie sich heben!

Der Künste heilige Magie

Dient einem weisen Weltenplane,

Still lenke sie zum Oceane

Der grossen Harmonie.

Von ihrer Zeit verstossen flüchte

Die ernste Wahrheit zum Gedichte

Und finde Schutz in der Kamönen Chor!

In ihres Glanzes höchster Fülle,

Furchtbarer in des Reizes Hülle,

Erstehe sie in dem Gesange

Und räche sich mit Siegesklänge

An des Verfolgers feigem Ohr.

Der freisten Mutter freie Söhne

Schwingt euch mit festem Angesicht

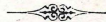
Zum Strahlensitz der höchsten Schöne!

Um andere Kronen buhlet nicht!

Kommt dann umarmend euch entgegen

Auf tausendfach verschlungenen Wegen

Am Thron der hohen Einigkeit!



Der 150. Psalm

componirt von **Franz Lachner.**



Lobt Gott in seinem Heiligthum!
Lobt ihn in seiner Allmacht Feste!
Lobt ihn in seinen Wunderthaten!
Lobt ihn nach seiner Herrlichkeit!
Lobt ihn mit Klänge der Posaunen!
Lobt ihn mit Harf' und Psalter!
Lobt ihn mit Saitenspiel und Flöten!
Lobt ihn mit Pauken und mit Reigen!
Lobt ihn mit schmetterndem Getös der Cymbeln!
Lob den Ewigen was nur Odem hat!
Halleluja.



Nach der Grundsteinlegung.

Choral.



Nun danket alle Gott
Mit Herzen, Mund und Händen,
Der grosse Dinge thut
Hier und an allen Enden;
Der lebend uns erhält
Vom Mutterleibe an
Und alles Gute thut
Mehr als man sagen kann.

13/06
v. H. Haller 12

11 Na 5518

NA5518-1+1#K

Pamperstein



NA5518-1/K1/CK

31.10.40 St
31.10.40 of
41.50

